

STYRIARTE

## Musik und Spiritualität

Das Ensemble Sarband berührte mit „Transzendent“.

Das styriarte-Programm: Fux, Bach, Beethoven, Mozart. Beliebt, Vertrautes. Und dann gibt es Veranstaltungen wie „Transzendent“, einen Abend, in dem die Askese von Erik Satie auf die Ekstase von Georges Gurdjieff trifft. Das Ensemble Sarband entführte unter

der Leitung von Vladimir Ivanoff in unbekannte, spannende Klangwelten. Saties „Hymne pour le ‚Salut Drapeau‘ du ‚Prince de Byzance‘ du Sâr Péladan“ wurde von Miriam An-



Miriam Andersén, Sopran und Harfe KK

dersén (Sopran und gotische Harfe) als ruhige vokale Erzählung vorgetragen, Tenor Rebal Alkhodari improvisierte in „Tritt an zum Tanz“ über Lust und Pein der Liebe. Die Derwische Metin Erkuş und Cem Kağıtçı wirbelten dazu im Kreis. Ein

Kreuzzuglied folgte auf ein traditionell arabisches Pilgerlied, Meditatives auf Rhythmisierendes und eine ätherische Weise wie „Les Anges“. Insgesamt ein verinnerlichter und sensibler Abend. **Eva Schulz**



**Heute:** „Beethoven!!!“ – Marathon mit dem Elliot Quartett Frankfurt und dem Pacific Quartet Vienna. 15, 17.30 und 21 Uhr, Schloss Eggenberg. [www.styriarte.com](http://www.styriarte.com)